

 <p>SSG / Frankenstein/Zwietasch, Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Tischuhr in Form einer Vase von David Fronmiller, um 1595</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: Sch.L.5376</p>
--	--

## Description

„Eine Uhr von vergült mössing in Form eines Blumenkrugs“ – so beschreibt ein Inventar des 17. Jahrhunderts diese mechanische Uhr. Tatsächlich tritt die Funktion des Zeitmessens gegenüber der aufwändigen Gestalt des Gehäuses zurück, erst wenn man den Aufsatz öffnet wird das Ziffernblatt sichtbar. Der Klang der Uhrenglocke im Vasenbauch überraschte wohl nicht wenige Besucher am Hof, die nur einen Vase erwarteten. Das Konzept dieser Uhr hatte Erfolg, es haben sich mehrere Vasenuhren des Augsburger Uhrmachers David Fronmiller erhalten. Das Stuttgarter Exemplar kam aus dem Nachlass des 1677 verstorbenen Herzog Wilhelm Ludwig in die Kunstkammer.

[Irmgard Müsch]

## Basic data

Material/Technique: Messing, Kupfer, vergoldet, Stahl, gebläut  
Measurements: H. 35,2 cm, B. 18 cm, T. 13,7 cm

## Events

Created	When	1595
	Who	David Fronmiller (1564-1609)
	Where	Augsburg

[Relation to time]      When      1500-1590s

Who

Where

## Keywords

- Clock
- Mechanics
- Table clock
- Vase

## Literature

- Himmelein, Volker (1973): Uhren des 16. und 17. Jahrhunderts. Stuttgart, Nr. 33
- Maurice, Klaus (1976): Die deutsche Räderuhr. Zur Kunst und Technik des mechanischen Zeitmessers im deutschen Sprachraum. München, Bd. 2, S. 53f., Nr. 355
- Techen, Batrice (2001): Uhren aus den württembergischen Schlössern in Stuttgart und Ludwigsburg. Stuttgart, Nr. 1